

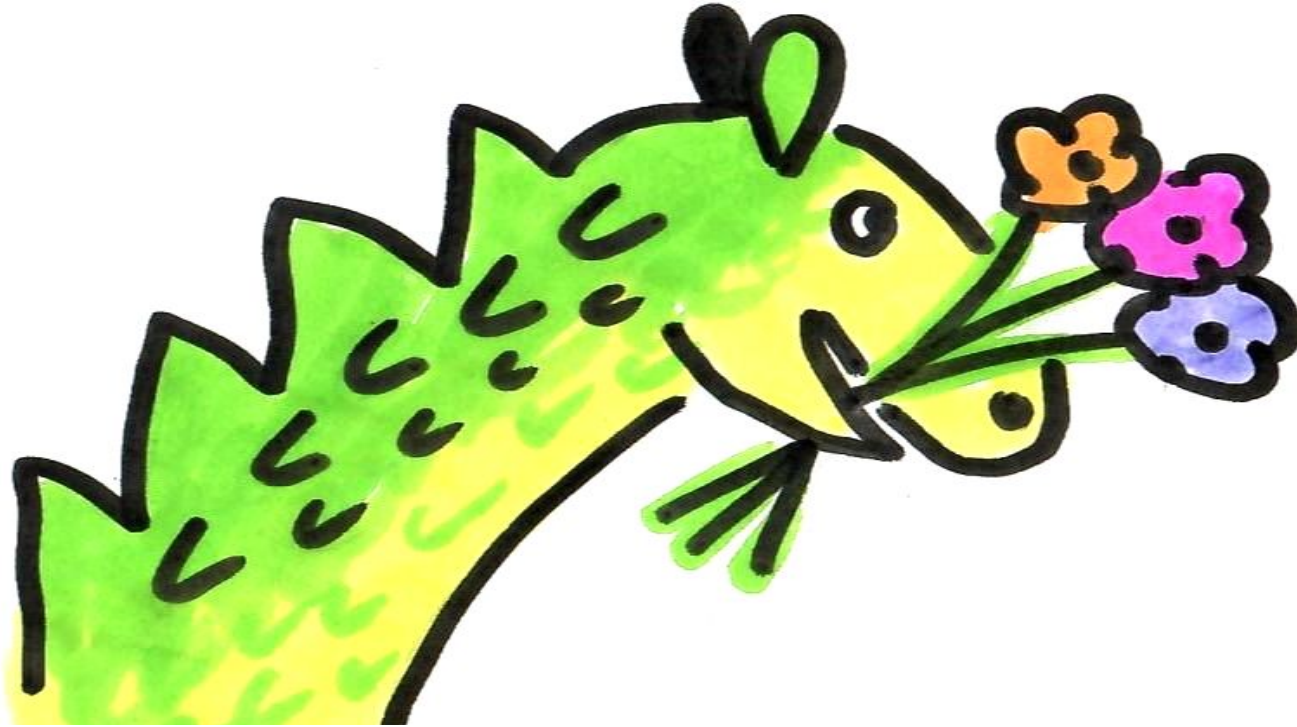
Moderation aus der Gruppe

- über den Umgang mit Rollenkonflikten

Modul 2



Moderation ist ein Fabelwesen, oder?



**“Eure Moderation ist weder professionell
ausgebildet noch neutral von Außen,
sondern Teil der Gruppe.”**

Die Realität

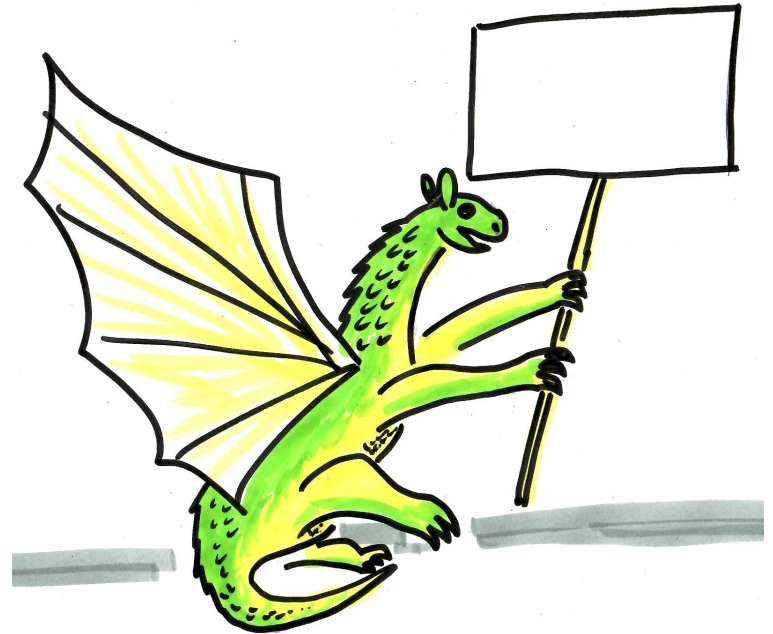


Klarheit hilft

Sei dir deiner **Rollenkonflikte bewusst**. Begib dich bewusst in Moderationshaltung, Rolle und Aufgaben.

Mache für dich und die Gruppe transparent, ob du gerade als Teilnehmer*in sprichst oder als Moderation. Z.B.

- *als TN: "Ich habe mich hier selber auf die Redeliste gesetzt."*
- *"Als Moderation möchte ich darauf hinweisen, dass..."*
- *Sitze als TN, stehe als Moderation*
- *oder hänge dir ein Schild um den Hals :-)*



Design hilft

Wähle Methoden, bei denen du nach der Anmoderation gut als Teilnehmer*in mitmachen kannst, z.B.

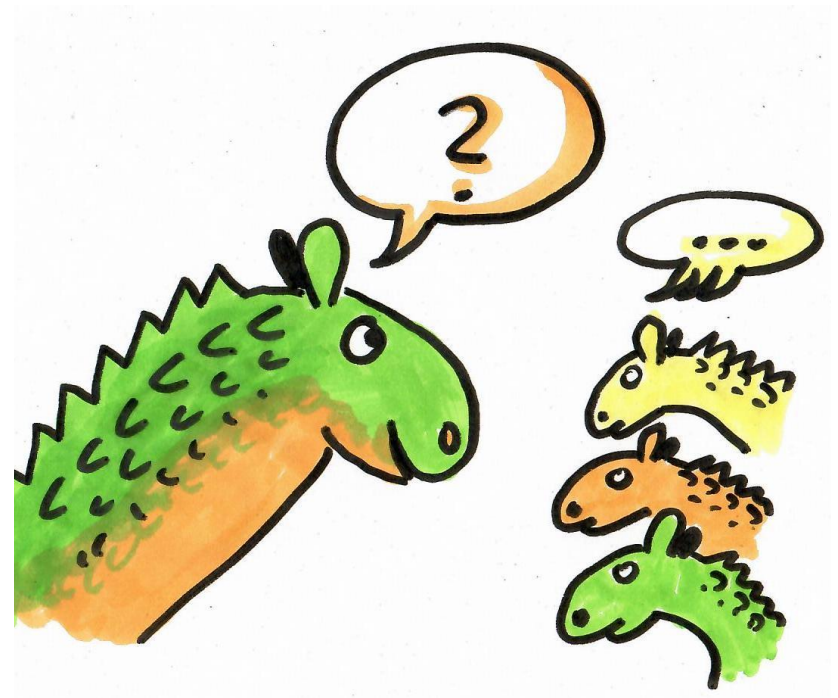
- Runden
- Kleingruppen
- Schreibgespräche
- Punkten
- Kartenabfragen
- Diskussionen mit klaren Spielregeln, dass man einander drannimmt oder immer rundum gesprochen wird
- ...



Im Konfliktfall

Wenn du unsicher bist, ob du gerade noch in deiner Moderationsrolle alles richtig einschätzt, dann nimm **Rücksprache mit der Gruppe**, ob sie deine Einschätzungen oder Zusammenfassungen teilt.

Wenn du sehr involviert bist, besonders auch emotional, **gib die Moderation** (für diesen Punkt) an jemand anderen **ab**.



Was hilft dir?



Photo by [David Brooke Martin](#) on [Unsplash](#)



Photo by [Jason Coudriet](#)



Photo by [Priscilla Du Preez](#)

